

Antrag Nr. 18-O-15-0002

CDU

Betreff:

Berechnung der statistischen Ausweisung zur hausärztlichen Versorgung in Wiesbaden (CDU)

Antragstext:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten künftig die Berechnung der statistischen Ausweisung zur hausärztlichen Versorgung in gesonderten Bereichen, z.B. Wiesbaden Ost, Wiesbaden Mitte/Süd und Wiesbaden West detailliert darzustellen, um die Situation realitätsnah wiederzugeben.

Begründung:

Von der Arbeitsgemeinschaft „Gesundheit Versorgungsverbund Wiesbaden Ost“ wurde beim Treffen am 17.11.2017 ein Sachstand über die derzeitige Situation der hausärztlichen Gesundheitsversorgung im Bereich der östlichen Vororte vorgetragen.

Danach wurde ein sehr unterschiedlicher Stand in der Gesundheitsversorgung in den östlichen Vororten festgestellt, da einige Stadtteile ausreichend versorgt und z.B. in Wiesbaden Igstadt gar keine Hausarztpraxis mehr besteht.

Hinzu kommt, dass bei der Berechnung der statistischen Ausweisung zur hausärztlichen Versorgung eine Gesamtauswertung für Wiesbaden erfolgt, in der die unterversorgten Außenbereiche mit den übertersorgten Innenstadtbereichen zusammengefasst werden.

Wiesbaden, 24.01.2018